



SMM

NACHRICHTEN

Mai-Juni 2023

Aktivitäten

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
SWISS MENNONITE MISSION

Helft, wo ihr könnt und verschliesst eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen.“ Jes. 58:7-8

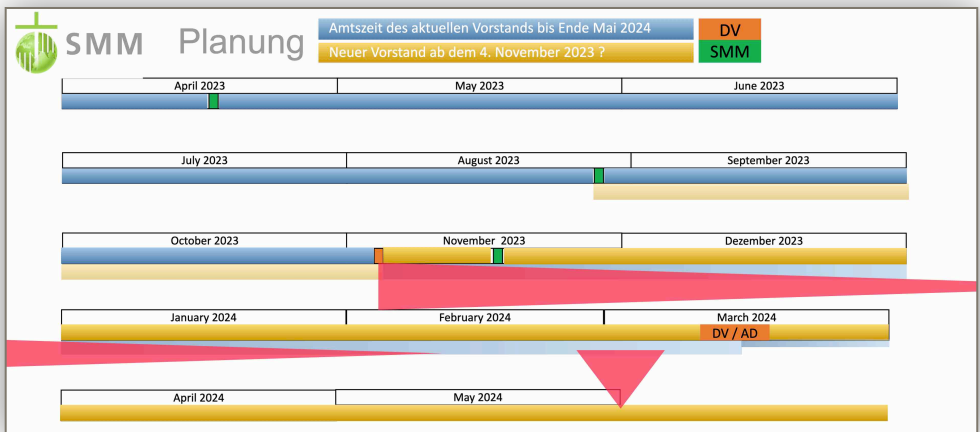
Geschäftsstelle

Heike Geist-Gallé
Max Wiedmer

An der Delegiertenversammlung im März 23 war eine Bestätigungswahl für eine weitere Amtsperiode des jetzigen SMM Vorstandes für weitere 4 Jahren fällig. Der jetzige SMM Vorstand stellt sich nicht mehr für eine ganze Amtsperiode zur Verfügung, erachtet es aber als sinnvoll für ein weiteres Jahr im Vorstand zu bleiben, mit der Option, noch 2 Monate anzuhängen, bis Ende Mai 24, wenn es die Situation erfordert. Die DV hat dem gerne zugestimmt und den jetzigen Vorstand bestätigt.

In der Delegiertenversammlung im März habt ihr davon gehört, dass wir neue Vorstandsmitglieder suchen und der neue Vorstand dann eine SMM Geschäftsleitung suchen wird. Bislang

haben zwei Gemeinden Personen für den Vorstand vorgeschlagen, die zu unserer Freude auch zugesagt haben. Es sind Cornelia Mbonbe aus der Gemeinde Sonnenberg und Hugo Bigler aus der Gemeinde Les Bulles. Wir brauchen noch drei weitere Personen, davon eine Person für das Präsidium. Findet sich kein vollständiger Vorstand bis November 2023 müssen wir uns fragen, wie es weiter gehen soll mit der SMM. Sicher ist, dass es dann schwierig sein wird eine neue Geschäftsleitung bis zum 31. Mai 2024 einzuführen. Eine neue Geschäftsleitung ohne Vorstand macht keinen Sinn. Es müsste dann ein neues Konzept für die SMM ausgearbeitet werden. Bitte lest daher unten, was an der SMM Vorstandsarbeit begeistert und ladet Menschen aus eurer Gemeinde zur Mitarbeit ein!



Vorstand

Roger Matter

Was mich an der Vorstandsarbeit begeistert, herausfordert, bewegt...

Im SMM Vorstand kann ich meine Lebens- und Berufserfahrung für Gottes Reich einsetzen. Und ich erlebe hautnah mit, wie Menschen bereit werden, sich in anderen Kulturen einzubringen, zu helfen, wo Not ist und was dadurch im Namen Jesu entstehen kann und getan wird. Bereichernd finde ich, dass die Vorstandsarbeit eine Teamarbeit mit Menschen aus verschiedenen Gemeinden und Berufshintergründen ist.

Vorstand

Margrit Engel

„Eine Mitarbeit im SMM Vorstand? Das sehe ich nicht für mich.“ So oder ähnlich tönt es zur Zeit bei vielen, die angefragt werden, ob sie bereit wären, im Vorstand der SMM mitzuwirken.

Das ist bedauerlich. Denn zusammen mit der Geschäftsleitung, die Hilfe für Notleidende weltweit und die Unterstützung der Mitarbeitenden im Ausland zu organisieren, ist bereichernd, manchmal herausfordernd, dafür spannend und macht Freude. Diese Arbeit im Gebet zu begleiten ist ausgesprochen hilfreich.

Wer wagt es sich zu engagieren?

SMM Nothilfe

AVORAVOR

Nach dem erfolgreichen Abschluss der letztjährigen Kessel- und Deckenaktion sind die Hilfsgüter gut in Jordanien

angekommen, aber noch nicht verteilt. Wir haben noch keine Informationen, Das MCC und ihre Partnerorganisationen werden dies sehr systematisch und gewissenhaft tun.

Wir freuen uns, am **Samstag, 29.4.** am AGM-TK Tag und am **Sonntag, 30. April, um 17 Uhr** in der **Evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli** Gäste willkommen zu heissen. **Garry Mayhew**, ist MCC-Vertreter



und zuständig für Libanon, Syrien und Irak. Er wird vom Alltag und der Situation in diesen Ländern im Allgemeinen berichten und auch von den Folgen des Erdbebens in Syrien im Besonderen. Es

wird von Englisch auf Deutsch übersetzt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Wir von der SMM Nothilfe suchen Leute, die unser Team verstärken können. Insbesondere über eine stärkere Vertretung aus dem Jura würden wir uns freuen. Wir treffen uns mehrere Male pro Jahr (persönlich, virtuell oder hybrid) und organisieren ungefähr alle zwei Jahre eine Sammelaktion und dazwischen Anlässe wie der oben erwähnte Erzählabend.

Ukraine

Der Krieg in der Ukraine dauert jetzt schon über ein Jahr. Intern steht die Zahl der Vertriebenen bei über vierzehn Millionen. Laut UNO Angaben

sind inzwischen mehr als acht Millionen Menschen ins Ausland geflohen. Mehr als die Hälfte aller Kinder der Ukraine lebt nicht mehr, wo sie vor dem Angriff Russlands gelebt haben. Neben den vielen Verlusten in der Armee, sterben täglich auch Zivilisten, werden Schulen, Krankenhäuser, Wohngebäude und die lebenswichtige Infrastruktur des Landes zerstört. Die Ukraine braucht weiter



unser Gebet und unsere Hilfe!

Die mennonitischen Hilfswerke (EMRO) leisten gemeinsam Hilfe. Über das Missionswerk der Mennonitenbrüder Multiply werden viele Hilfsgüter verteilt. Für die Verteilung der Hilfsgüter haben sie bedruckte Baumwolltaschen bestellt. Auf der einen Seite steht in Ukrainisch der Zusage Gottes aus Hebräer 13,5: „Ich werde dich nie vergessen und dich niemals im Stich lassen.“ Auf der anderen Seite steht eine Webseite (<https://multiplyua.org/>) für Rückmeldungen, weiterführende Hilfe und geistliche Ressourcen, wie online Bibeln und christliche Literatur für Jung und Alt. Die Taschen fassen bis zu 23L. Inhalt und Kosten mit Lebensmitteln und Hilfsgütern (wie Hygiene Artikel) gefüllt ca. 20 Euros.

Türkei/Syrien

Am 6. Februar hatte zunächst ein Beben der Stärke 7,8 und wenige Stunden später ein weiteres mit der Stärke 7,5 Nordwestsyrien und den Südosten der Türkei erschüttert. Gerade in Syrien traf es Menschen schwer, die schon durch den jahrelangen Konflikt sehr gelitten hatten.

In Syrien wird das ganze Ausmass der tragischen Folgen der Erdbeben Anfangs Februar erst nach und nach sichtbar. Multiply hilft in der Türkei. Das MCC leistet mit seinen langjährigen Partnern in Aleppo und Umgebung Hilfe, mit Notunterkünften, Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Hilfsangeboten für Traumatisierten um die grösste Not zu lindern. Hunderte von Nachbeben haben die schon vorhandenen Schäden noch verstärkt und die Menschen weiter traumatisiert, das kalte Wetter erschwert die Rettungsarbeiten und verstärkt die Leiden der Überlebenden.

Projekt anderswo

Ernährungsprogramm in der DR Kongo

Pastor Claude Mbula aus Bukavo ist auch Lehrer und ein Hirte mit grossem Herz. Die Bildung und Ausbildung der Kinder liegt ihm am Herzen. Die Familien im Kongo müssen meist teuer für die Schulbildung ihrer Kinder bezahlen – was sich aber viele nicht leisten können. Daher haben Pastor Mbula und seine Gemeinde eine Schule aufgemacht, die kein Schulgeld verlangt. Nun kommen sehr viele Kinder aus armen Familien. Diese Kinder können sich oft kaum konzentrieren, weil sie nicht genügend zu essen bekommen.



Deshalb gibt es in der Schule auch ein kleines Ernährungsprogramm, das den Kindern eine Mahlzeit anbietet. Damit geht das Lernen leichter. Mit einer einmaligen Spende haben wir dieses Ernährungsprogramm unterstützt und freuen uns am Eifer der Schüler:innen!

Projekt hier

Mennonitengemeinde Tavannes

Die Gemeinderäume in Tavannes wurden zu klein, Lösungen wurden gesucht. Umstrukturierungen in der Schweizer Armee führten dazu, dass die alten Zeughäuser in Tavannes nicht mehr gebraucht wurden. Lange und komplexe Verhandlungen begannen. Vorstand und Pastorelle haben gebetet, die Risiken abgewogen und Gottes Willen gesucht. Dieser Prozess ist ab 2010 immer intensiver geworden. Viele Zeichen wiesen aufs Arsenal hin, so dass 2013 die Mitgliederversammlung dem Projekt grundsätzlich zustimmen konnte. Überzeugt haben Gedanken wie die



Folgenden:

Wir wollen im Alltag das Evangelium leben und bieten einen zentralen Ort zur Begegnung und Zurüstung.

Ein Gebäude der Armee in eine Kirche umbauen, illustriert eine biblische Prophezeiung: der Wandlung von Schwertern zu Pflugscharen (Micah 4 : 3).

Die EEMT stimmte einem möglichen Kauf 2013 zu und wurde schliesslich 2016 Eigentümerin. Die Baubewilligung wurde im Mai 2017 erteilt. Nach zwei Jahren Bauzeit fand der Umzug ins Arsenal statt.

Nach fünf Jahren Bauzeit lädt die Gemeinde am 6./7. Mai 2023 zum Tag der offenen Tür ein!



Auf drei Stockwerken bieten sich Mieträume, zB für eine NGO, soziale Arbeit in der Region zugunsten benachteiligter Menschen, medizinische Dienste, usw. Es gibt Platz für die Sonntagschule; Büros und die Verwaltung der EEMT. Im 2. Stock sind mehrere grosse Säle für gemeinsame Programme der Kinder oder Aktivitäten unter der Woche.

Kurzeinsätze

Seit der weltweiten Lockerung der Coronabestimmungen sind Kurzeinsätze wieder gut möglich. Melde dich bei uns! Yaëlle Christen aus der Gemeinde Courgenay berichtet in der nächsten Ausgabe.

SMM, Postfach 430, CH - 4123 Allschwil
T ++41 (0)61 481 36 00
info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch